

Bundesvertretung

Grabenstr.89
D-47057 Duisburg
Bürozeit: Mittwoch 13 bis 17 Uhr

Tel.: 00 49 (0203) 60 45 790

Fax: 00 49 (0203) 60 45 791

E-mail: buero@solidaritaet-international.de

Internet: www.solidaritaet-international.de

Frankfurter Volksbank eG BIC FFVBDEFF
Spendenkonto IBAN: DE86 5019 0000 6100 8005 84
Beitragskonto IBAN: DE11 5019 0000 6100 8005 76

Duisburg, den 17. April 2020

An Medien, Organisationen,
Initiativen und Einzelpersonen

Presseinformation

des Bundesvorstands von **Solidarität International e.V. (SI)**
und des **Freundeskreis Alassa and friends** zu den Aktionen
am Samstag, 18.04.2020:

„Krach schlagen für die Evakuierung der Flüchtlings-Camps“

Guten Tag,

Viele Organisationen, Verbände, Petitionstarter*innen und -unterzeichner*innen und Netzwerke fordern inzwischen, dass Flüchtlings-Camps aufgelöst und die Bewohner dezentral in Sicherheit gebracht werden - sowohl die Hotspot-Camps an den Grenzen Europas, als auch die Camps und Sammelunterkünfte in Deutschland.

"Solidarität International e.V." und der "Freundeskreis Alassa & Friends" schlagen gemeinsam phantasievolle, öffentlich sichtbare Aktionen am Tag der Ankunft der 50 Kinder vor, die aus Moria/Lesbos von der Bundesrepublik evakuiert werden. Sie sollen am Samstag ankommen.

In vielen Städten finden dazu am Samstag, den 18. April ab 17:00 Uhr Aktionen statt.

„Wir werden diese Kinder öffentlich willkommen heißen und dies damit verbinden, dass wir deutlich machen: 50 evakuierte Kinder sind bei weitem nicht genug!“ so Renate Radmacher und Ute Kellert für die Bundesvertretung von „Solidarität International e.V.“

Es geht um die Forderung, alle Hotspot-Camps in der Ägäis zu evakuieren, die Sammel-Unterkünfte und Camps in Deutschland aufzulösen und die Menschen dezentral und sicher unterzubringen – in Wohnungen, leerstehenden Hotels - um sie vor massenhafter, unkontrollierter Infektion zu schützen.

Die Aktionen werden unter strengster Einhaltung aller Schutzvorschriften stattfinden: „Zeigen wir, dass wir uns das Recht zu öffentlichem Protest nicht nehmen lassen und uns nicht damit abfinden, dass Geflüchtete in überfüllten Massencamps und in Sammelunterkünften eingesperrt und Herden-Immunitäts-Experimenten mit tödlichem Ausgang ausgesetzt werden! Solidarität ist unteilbar“, so Adelheid Gruber für den Freundeskreis Alassa & Friends weiter.

Mit freundlichen Grüßen,

Bundesvertretung von „Solidarität International e.V.“

Renate Radmacher, Ute Kellert, Susanne Bender,
Axel Kassubek, Waltraut Bleher

Freundeskreis „Alassa & Friends“

Adelheid Gruber

Anhang: Aufruf von „Solidarität International“ und „Freundeskreis Alassa & Friends“

Sprecher/in:	Renate Radmacher Susanne Bender Ute Kellert	Tel. (0049) 07361/72522 Tel. (0049) 0711/6152324 Tel.: (0160 2000811)	eMail: renete.radmacher@online.de eMail: susanne.bender@gmx.de eMail: ute.kellert@posteo.de
Kassierer:	Axel Kassubek Waltraut Bleher	Tel. (0049) 0561/312409 Tel. (0049) 07903/7316	eMail: kassu@t-online.de eMail: waltraut.bleher@t-online.de
SI e.V. ist mit Bescheid des FA Duisburg vom 23.11.17 als gemeinnützige Körperschaft anerkannt. Eingetragen beim Amtsg. Duisburg (VR 4690).			